

Medienmitteilung

27. Juni 2023

uptownBasel: Landabtausch mit dem Kanton – Abschluss des kommunalen Quartierplanverfahrens

Internationales Kompetenzzentrum für Industrie 4.0 erreicht gemeinsam mit Baselland und Arlesheim wichtige Meilensteine

Heute hat uptownBasel, das internationale Kompetenzzentrum für Industrie 4.0, gemeinsam mit dem Kanton Basel-Landschaft und der Gemeinde Arlesheim einen mehrstufigen Prozess verschiedener Rechtsgeschäfte erfolgreich abschliessen können.

Bereits vor einigen Wochen hat uptownBasel zum einen dem Kanton eine Parzelle im Südwesten des Areals (Nr. 4489, Grundbuch Arlesheim), die zuvor im Baurecht genutzt worden war, abgekauft und ist damit zur Eigentümerin des gesamten Arealperimeters geworden. Weiter erwarb uptownBasel vom Kanton drei kleinere Parzellen entlang der heutigen Kommunalstrasse an der Westgrenze, um das Areal mit der Auenlandschaft der Birs verbinden zu können. Insgesamt übernahm uptownBasel rund 7000 m².

Diese Landbereinigung war Voraussetzung für die Unterzeichnung des Quartierplanvertrags «Untere Weiden II» zwischen uptownBasel und der Gemeinde Arlesheim. Der Quartierplanvertrag regelt als Bestandteil der entsprechenden Quartierplanung, der die Gemeindeversammlung im März 2022 mit rund 85 Prozent zugestimmt hatte, deren Umsetzung und sichert die Flächen für die Realisierung der künftigen Talstrasse entlang der Ostgrenze des Areals.

Dem Quartierplan hat der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft heute zugestimmt und das Quartierplanverfahren damit abgeschlossen.

Zum anderen hat uptownBasel dem Kanton ein Kaufrecht für jene Fläche im Süden des Areals eingeräumt, auf der das neue Gebäude der Polizei Basel-Landschaft geplant wird. Die Polizei mietet derzeit verschiedene Räume in den Bestandesbauten von uptownBasel, die im Prozess der Arealentwicklung nach und nach ersetzt werden. Hintergrund dieses Kaufrechts ist das Übereinkommen von uptownBasel und dem Kanton, dass letzterer das neue Polizeigebäude selbst erstellen und betreiben wird. Die entsprechenden politischen Beschlüsse vorausgesetzt, erwirbt der Kanton voraussichtlich 2027 rund 4000 m².

Über uptownBasel

uptownBasel ist ein internationales Kompetenzzentrum für Industrie 4.0 – vernetzt mit der Welt, verankert in Europa und verwurzelt in Basel. Auf dem geschichtsträchtigen Schorenareal in Arlesheim bei Basel entsteht ein rund 70'000 Quadratmeter grosser Entwicklungs- und Produktionsstandort, an dem sich ausgewählte Technologieunternehmen und weitere Organisationen ansiedeln. Im Vordergrund stehen Industrieproduktion, Gesundheitswesen und Logistik sowie die Querschnittsfunktion Digitalisierung. Die Tochtergesellschaft uptownBasel Infinity betreibt hierfür QuantumBasel, den ersten kommerziell nutzbaren Quantencomputer-Hub der Schweiz. Als Plattform für vernetzte Unternehmen treibt uptownBasel den branchen- und disziplinenübergreifenden Wissenstransfer voran und fördert damit die Realisierung latenter Ideen – in den Bereichen Internet der Dinge, Robotics, künstliche Intelligenz, Mobilität der Zukunft oder agiles Arbeiten.

uptownBasel

Insgesamt ist die Ansiedlung von 50 bis 100 Firmen mit bis zu 2500 Arbeitsplätzen geplant. Das Investitionsvolumen beträgt über 500 Millionen Franken. uptownBasel wird von der privaten Eigentümerschaft der Familie Monique und Thomas Staehelin ermöglicht und durch Fankhauser Arealentwicklungen umgesetzt.

www.uptownbasel.ch

Kontakte

- Bau- und Umweltschutzdirektion Kanton Basel-Landschaft, Simon Rüttimann, Kommunikation, medien.bud@bl.ch, +41 61 552 20 02
- Gemeinde Arlesheim: Markus Eigenmann, Gemeindepräsident markus.eigenmann@arlesheim.bl.ch, +41 79 309 05 46
- uptownBasel: Baschi Dürr, Group CEO baschi.duerr@uptownbasel.ch, +41 61 561 56 11